

Stellenausschreibung

(Bewerbungsfrist 28.6.2021)

Für die Mitarbeit in verschiedenen Forschungsprojekten (Leitung: PD Dr. Stefan Schmalz) werden an der Staatswissenschaftlichen Fakultät/ dem Max-Weber-Kolleg mehrere Stellen besetzt:

Projekt JRT02 „Kampf oder Konvergenz der Kapitalismen. Eigentumskonflikte um chinesische Direktinvestitionen in Deutschland und der Europäischen Union“ (im Rahmen des SFB 294 „Strukturwandel des Eigentums“)

Hilfskraft (studentische/wissenschaftliche)

Umfang: 25-30 Std./Monat (nach Absprache)

Laufzeit: ab 1.8. (Vertragsdauer nach Absprache, mindestens 6 Monate)

In dem Projekt werden Fälle von Übernahmen in der deutschen Metall- und Elektroindustrie untersucht, die auch Auswirkungen auf die Industriepolitik in Deutschland und der EU haben. Die Arbeit umfasst u. a.

- Literatur- und Internetrecherche und Dokumentenanalyse
- Beteiligung an der Erhebung qualitativer Daten (Betriebsfallstudien), Datenbereinigung, Interviewtranskription und Datenanalyse
- Unterstützungsleistungen in der Projektadministration (z.B. Veranstaltungsorganisation, Pflege der Projekthomepage, etc.)

Voraussetzungen sind Teamfähigkeit, selbständiges Arbeiten und ein Interesse an qualitativer Sozialforschung sowie an politischer Ökonomie und Arbeitssoziologie. Gute Englischkenntnisse sind von Vorteil.

Projekt „Globalisierung im Krebsgang. Neue Konfliktlinien in der internationalen Arbeitsteilung“ (DFG geförderte Heisenberg-Förderung)

Hilfskraft (studentische/wissenschaftliche)

Umfang: 20-25 Std./Monat (nach Absprache)

Laufzeit: ab 1.10. (Vertragsdauer nach Absprache, nach Möglichkeit mindestens 1 Jahr)

Im Rahmen der Förderung werden aktuelle Konflikte und Krisenprozesse untersucht, die durch die Globalisierung hervorgerufen werden. Die Arbeit umfasst u. a.

- Literaturrecherche und Dokumentenanalyse (englischsprachige Literatur)
- Mitarbeit bei Vorbereitung und Durchführung einer internationalen Tagung zum Thema „Krise der Globalisierung“
- Unterstützung bei Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen, Projektadministration und Lehrvorbereitung

Voraussetzungen sind Team- und Kommunikationsfähigkeit, selbständiges Arbeiten, Interesse am Themenkomplex (De)Globalisierung und sehr gute Englischkenntnisse.

Projekt „Streikmonitor. Standardisierte Erhebung zur langfristigen Erfassung von Streikaktivitäten in Deutschland“ (gefördert von Heinz-Jung-Stiftung)

Werkvertrag

Umfang: 2.500 Euro VB

Laufzeit: Januar bis Dezember 2022 (Beginn ab Oktober 2021 mit Zusatzvertrag möglich)

Im Rahmen des Projekts werden die Arbeitskonflikte erhoben und analysiert, die jährlich in Deutschland stattgefunden haben. Die Arbeit umfasst u. a.

- Erhebung von Arbeitskonflikten aus Online-Zeitungsnachrichten
- Mitarbeit bei Erstellung und Analyse deskriptiver Statistiken zu Streiks
- Mitarbeit an zwei wissenschaftlichen Berichten/ Publikationen

Voraussetzung sind selbständiges Arbeiten, Kenntnisse deskriptiver Statistik und Interesse an Arbeitssoziologie und Konfliktforschung.

Der Werkvertrag wird direkt mit der Heinz-Jung-Stiftung unterzeichnet.

Bitte senden Sie Ihre elektronische Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen (Kurzes Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis bisher erbrachter Studienleistungen/Zeugnis und eine Kopie einer von ihnen erstellten Hausarbeit oder BA-Arbeit) **bis zum 28.06.2021 per E-Mail an PD Dr. Stefan Schmalz (stefan.schmalz@uni-erfurt.de)**. Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich am Fr, 02.07. (13:00-16:30 Uhr) stattfinden.